

[4406.] Soeben erschien:

Petition an das hohe Haus der Abgeordneten gerichtet von Schles. Volksschullehrern. Preis 7½ Sgr., netto 5 Sgr.  
Wird nur auf Verlangen fest geliefert.  
Breslau, den 3. März 1862.

Maruschke &amp; Berendt.

[4407.] Durch die Goedsche'sche Buchh. in Schneeberg ist wieder zu beziehen das Bild:

**Schneefscenen aus dem Erzgebirge**  
im Winter 1844, veröffentlicht zum Besten der dortigen Armen. 2. Aufl. Preis 10 Ngr.

kann aber nur auf feste Rechnung oder gegen baar abgegeben werden.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Gef. zu beachten!

[4408.]

Nächste Woche erscheint folgende wichtige Schrift

in russischer Sprache:

F. P. Fonton,

### Souvenirs.

Lettres humoristiques, politiques et militaires.

Écrites,

en 1828 et 1829, du quartier général de l'armée du Danube.

2 Bände. Lex.-8. Sehr elegant ausgestattet. Preis 8 Ngr.

Der Herr Verfasser, der bekannte russische Gesandte an mehreren Höfen, beginnt in obigen zwei Bänden seine Erinnerungen niederzulegen, die bei der bevorzugten amtlichen Stellung, in der er sich länger als ein ganzes Menschenalter befand, von hohem Interesse sind.

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 20. Februar 1862.

Franz Wagner.

[4409.] Soeben wurde ausgegeben:

Probenummer von:

### Soldaten-Blatt

für

Jung und Alt.

Herausgegeben

von

mehreren Officieren.

Erscheint vom 1. April d. J. ab wöchentlich, datirt vom Sonntag und wird so frühzeitig versandt, daß es Sonnabends in den Händen der Sortimenter sein wird.

Preis pro Quartal 13 Sgr. mit 25 %.

Probenummern stehen gratis zu Diensten und wird nach denselben starke Nachfrage sein, da das Unternehmen vielfach bekannt gemacht wird.

Berlin, den 3. März 1862.

J. Schlesiener.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[4410.] Von

### Häusser, zur Beurtheilung Friedrichs des Großen.

Sendschreiben an D. Kloppe.

fehlt es mir augenblicklich auch für feste und Baarbestellungen gänzlich an Exemplaren.

Eine zweite Auflage der Schrift ist bereits unter der Presse, und werden alle unerledigt gebliebenen Bestellungen in 8—10 Tagen zur Austiefierung kommen.

Heidelberg, den 4. März 1862.

J. C. B. Mohr.

[4411.] Nur hier angezeigt!

In unserm Verlage wird im Monat April erscheinen das erste Heft der

### Schweizerischen Zeitschrift für Heilkunde

redigirt

von

Dr. A. Biermer,

Prof. der medic. Klinik.

Dr. Moritz Schiff,

Prof. d. vergl. Anatomie.

Dr. Rud. Demme,

Privatdocent.

Dr. A. Diegler,

prakt. Arzt.

Die Zeitschrift wird in drei oder vier Heften per Jahr einen Band von 27 bis 30 Bogen bilden und hauptsächlich Originalarbeiten, deren Werth wir durch gute Abbildungen zu erhöhen gedenken, bringen, ferner Berichte aus den schweizerischen Kliniken und Spitälern, kurze Auszüge aus den Verhandlungen ärztlicher Gesellschaften der Schweiz etc. Kritiken und Referate finden nur in sehr beschränktem Maße Aufnahme. Die bisher hier erscheinende schweizerische Monatschrift, redigirt von Dr. A. Vogt, hört auf zu erscheinen und tritt unsere Zeitschrift für Heilkunde an ihre Stelle.

Der Preis des Bandes ist auf 3 Ngr 6 Ngr festgesetzt, wovon wir 25 % Rabatt geben.

Die Herren Verleger medicinischer Werke machen wir darauf aufmerksam, daß die Zeitschrift in der Schweiz in umfassender Weise zur Einsicht verschickt werden, somit die allgemeinste Verbreitung finden wird. Inserate werden daher sicheren Erfolg haben und berechnen wir die durchlaufende Zeile mit 2½ Ngr oder 9 kr. Die Einsendung derselben muß bis zum 25. März l. J. geschehen.

Exemplare des ersten Heftes bitten wir zu verlangen.

Bern, im Februar 1862.

J. Dals'sche Buchh.

[4412.] Die Bestellungen auf

v. Ketteler's

### „Freiheit, Autorität und Kirche“

laufen fortwährend so zahlreich ein, daß bereits auch die zweite sehr starke Auflage binnen 8 Tagen vollständig ausgeliefert wurde.

Ein dritter unveränderter Abdruck befindet sich unter der Presse und wird in 10—12 Tagen fertig. Alle einlaufenden Bestellungen werden vorgemerkt.

Mainz, den 1. März 1862.

Franz Kirchheim.

### Katalog der Londoner Industrieausstellung.

[4413.]

Ich mache hierdurch die vorläufige Anzeige, dass in meinem Verlage eine deutsche Bearbeitung des im Londoner „Art-Journal“ zur Veröffentlichung gelangenden

### Illustrierten Katalogs

der

### Londoner Industrie-Ausstellung

erscheinen wird, und behalte mir vor, das Nähere darüber demnächst durch besonderes Circular und Prospect mitzutheilen.

Bei dem grossen und fortwährend steigenden Interesse, welches nicht nur die industriellen Kreise, sondern die ganze gebildete Welt an der bevorstehenden Ausstellung nimmt, lässt sich für ein Unternehmen, welches die bedeutendsten der selbst zusammenströmenden Erzeugnisse der verschiedenen Industriezweige in bildlicher Darstellung und kurzer Beschreibung vorführen soll, auf eine ungewöhnliche Theilnahme rechnen, und ich erlaube mir deshalb schon jetzt, meine Geschäftsfreunde auf dasselbe hinzuweisen, um ihnen für die vielen Anfragen, die bereits an den Buchhandel nach Aehnlichem ergehen, einen Anhalt zu geben. Mein Unternehmen wird in jeder Hinsicht, sowohl in Bezug auf die Auswahl des Darzustellenden, als auch auf die Art und Weise der künstlerischen und literarischen Ausführung, eine hervorragende Stellung in der jedenfalls reichen Literatur über die Weltausstellung einnehmen, und ich darf mich daher im voraus der thätigsten Verwendung für dasselbe von Seiten des deutschen Sortimentsbuchhandels versichert halten.

Leipzig, 25. Februar 1862.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[4414.] Nur auf Verlangen!

Mitte März kommt zur Versendung:

A. Wolfg. Becker,

die Kunst und die Künstler

des

16., 17. u. 18. Jahrhunderts.

Zweite Lieferung.

Mit 10 Holzschnitten.

Preis 10 Ngr = 60 Nkr. od. B.

Ich liefere das 2. Heft dieses prächtig ausgestatteten Werkes ebenfalls in mäßiger Anzahl à cond., vom 3. Hefte an nur fest.

Diejenigen Handlungen, welche das 1. Heft noch nicht verlangten, bitte ich, dies nicht zu versäumen, da ich den durch starke Nachverschiebungen nöthig gewordenen Neudruck jetzt vornehme und die Auflage gern annähernd bestimmen möchte.

Die Verwendung für dies schöne Unternehmen erweist sich bereits an vielen Orten von großem Erfolg.

Leipzig, den 25. Februar 1862.

E. A. Seemann.

74